



Berner Fachhochschule

Soziale Arbeit

**Volkswirtschaftliche Bedeutung von familien-
und schulergänzender Kinderbetreuung**

Tagungsinput „Qualität lohnt sich !“, Rheinfelden

Tobias Fritschi, 07.09.2012

Programm heute

- Grundlagen: Bildungsökonomie und Sozialstaat
- Kindertageseinrichtungen: Bildungseffekte in Deutschland
- Kindertageseinrichtungen: Beschäftigungs- und Fiskaleffekte in der Schweiz
- Tagesschulen: volkswirtschaftliche Bedeutung

Sozialstaat und Wirtschaftskrise

- Antizyklisches Ausgabenverhalten: Konsum oder Investitionen?
- Investitionen in Beton oder Köpfe (Bildung)
- Eintritt in Arbeitsmarkt für alle ermöglichen.
- Fallbeispiele: Kosten Ausbildungslosigkeit, KITA-Plätze
- Grösserer Multiplikatoreffekt als bei Konsumausgaben

Volkswirtschaftlicher Nutzen von Kindertageseinrichtungen

Nutzenwirkungen:

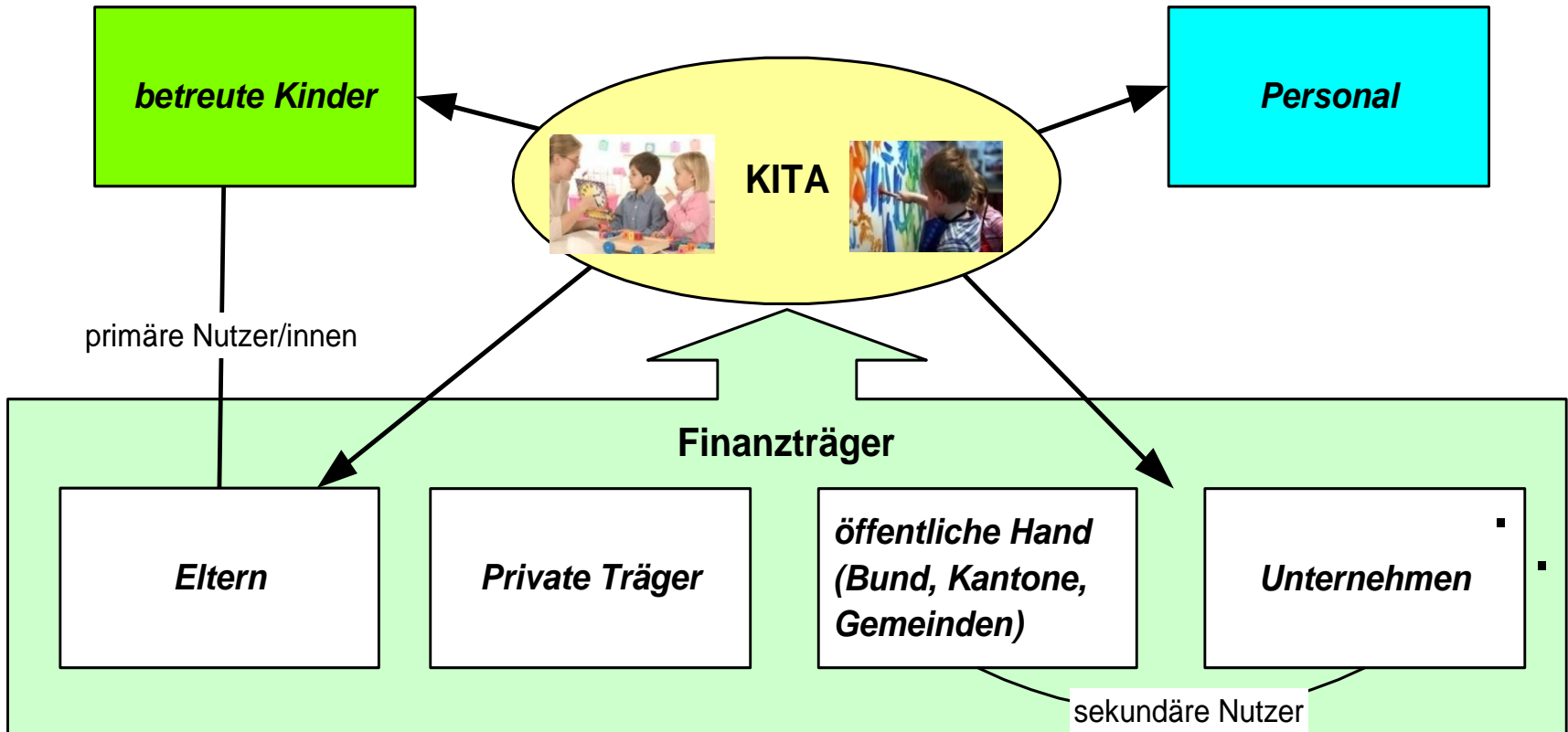
- Auswirkungen auf die Kinder (Bildungseffekte)
- Auswirkungen auf die Eltern (Einkommenseffekte)
- Auswirkungen auf das Bildungssystem (Einsparungseffekte)
- Finanzpolitische Auswirkungen (Finanzpolitische Effekte)

Akteure:

- Kinder,
- Eltern,
- Unternehmen und
- Staat

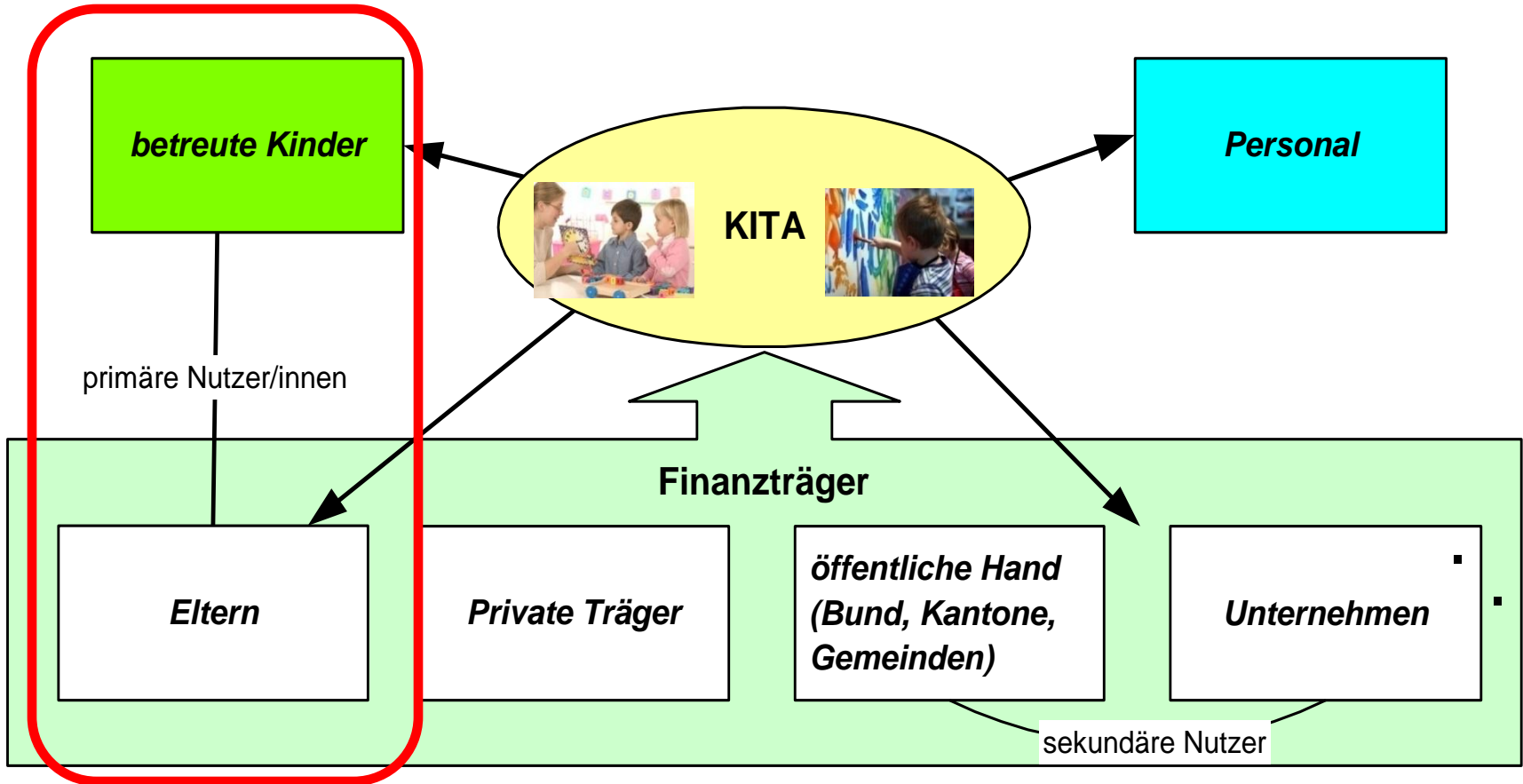
Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Involvierte Akteurgruppen



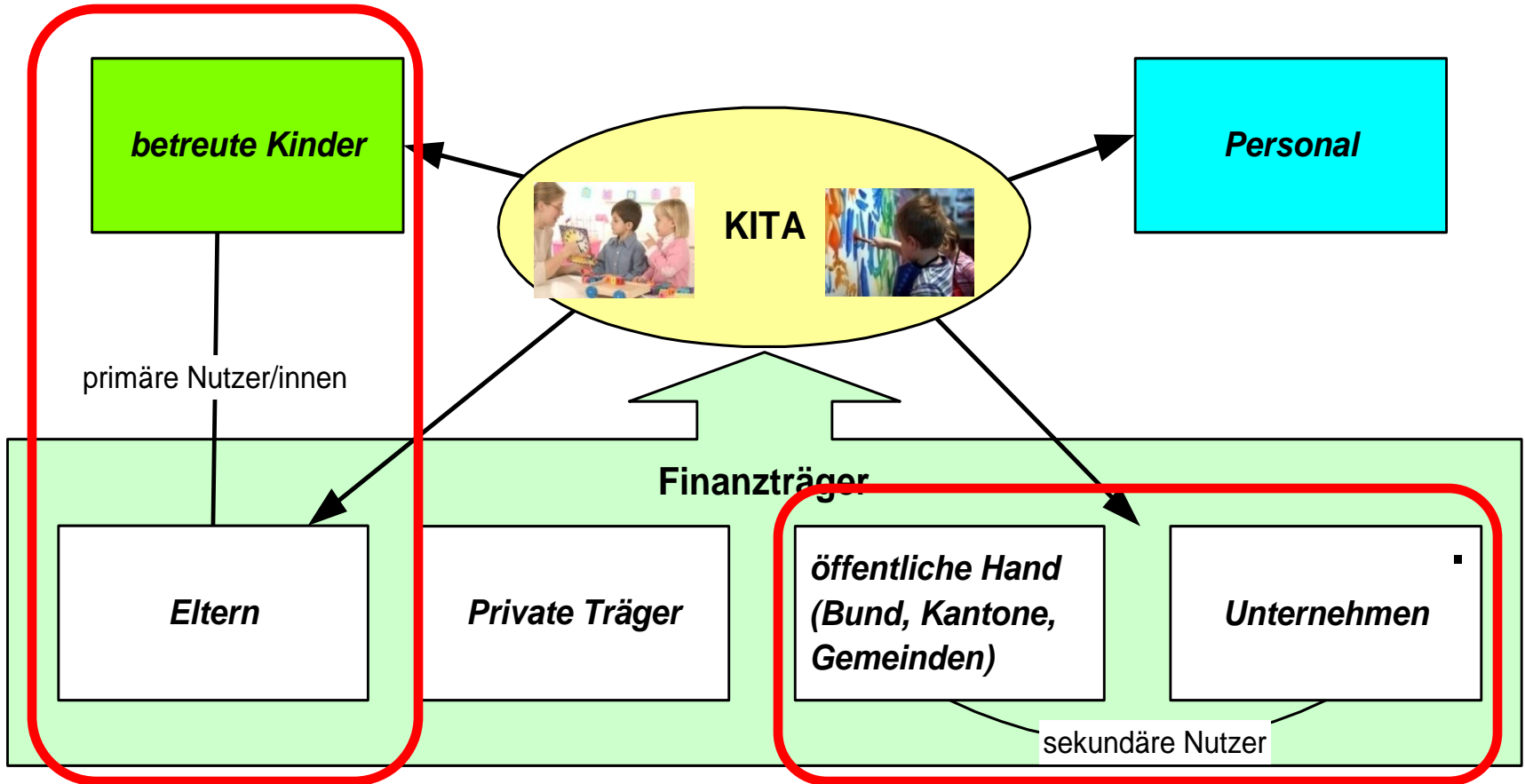
Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Involvierte Akteurgruppen



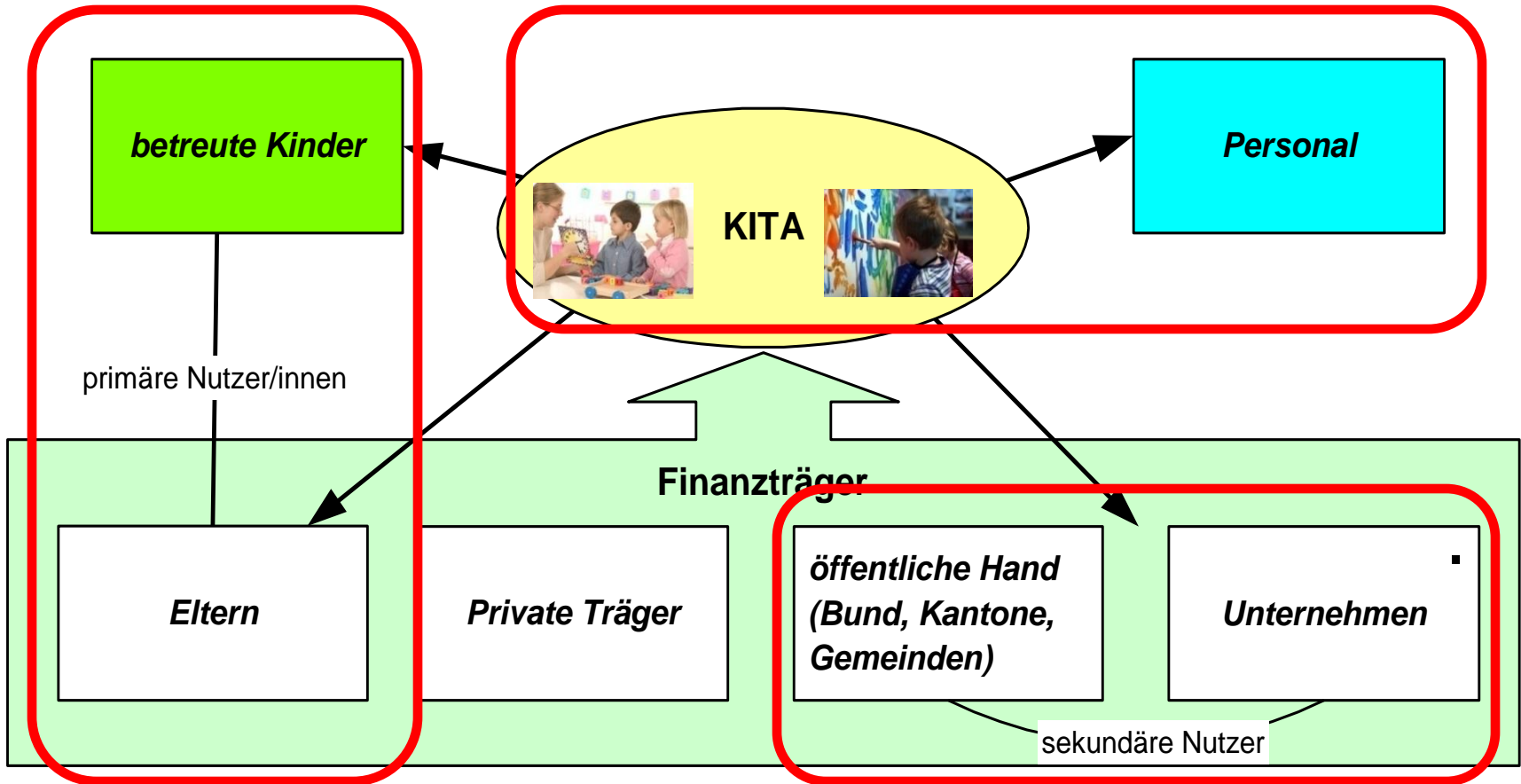
Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Involvierte Akteurgruppen



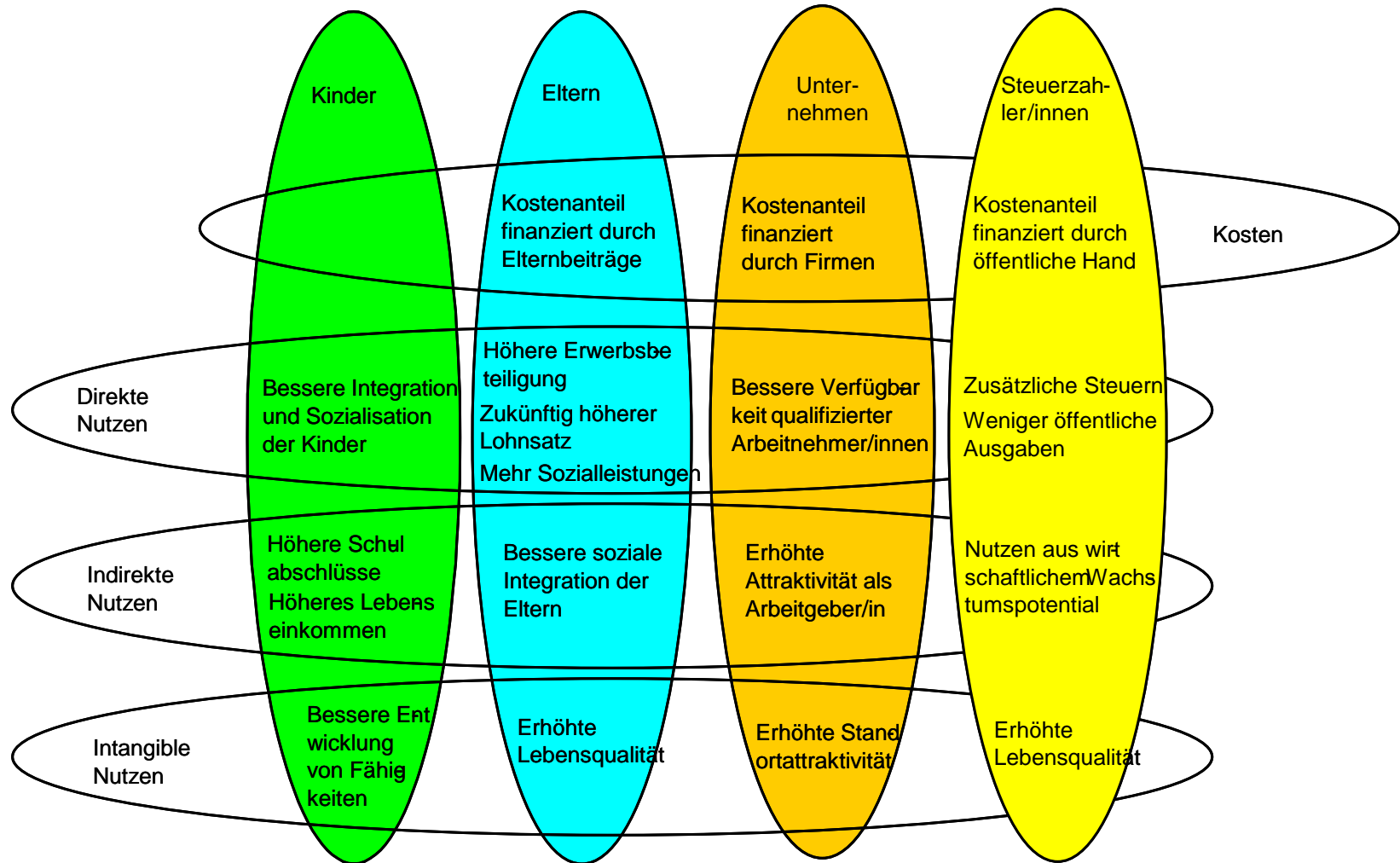
Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Involvierte Akteurgruppen



Volkswirtschaftlicher Nutzen von Kindertageseinrichtungen

Kosten-Nutzen-Analyse



Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

KITA-Angebot in der Region Bern, November 2006

Bereich	Plätze in KITAS	Anteil am Gesamt	Haushalte	Betreute Kinder	Kinder pro Platz	Fremd- betreuungs- anteil
Bern städtische KITAs	419	32.2%	457	564	1.3	62%
Bern private KITAs	604	46.4%	859	1'066	1.8	52%
Köniz	84	6.5%	112	137	1.6	57%
Regionsgemeinden	193	14.8%	288	365	1.9	49%
Gesamt	1'299	100.0%	1'716	2'132	1.6	54%

Quelle: BASS

- KITA: Betreuungsangebot für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren
- Öffentliche und subventionierte Krippenangebote, ASIV
- 50 Einrichtungen in 13 Gemeinden
- Nicht betrachtet: rein private und betriebliche Angebote (ca. 700 Plätze)

Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Kosten im Jahr 2006, in 1'000 CHF

Bereich	Standort- gemeinden	Gemeinden Kanton (LA)	Kanton Bern (LA)	Bund	Eltern- beiträge	Unterneh- men	Übrige Dritte	Brutto- aufwand
Bern städtische KITAs	1'887	3'647	3'647	134	2'524	80	293	12'212
Bern private subven- tionierte KITAs	1'017	3'465	3'465	63	4'734	2'036	279	15'059
Köniz	359	678	678	0	580	0	34	2'329
Regionsgemeinden	386	1'306	1'306	54	1'812	8	43	4'915
Gesamt	3'649	9'096	9'096	250	9'651	2'124	649	34'515
in %	10.6%	26.4%	26.4%	0.7%	28.0%	6.2%	1.9%	100.0%

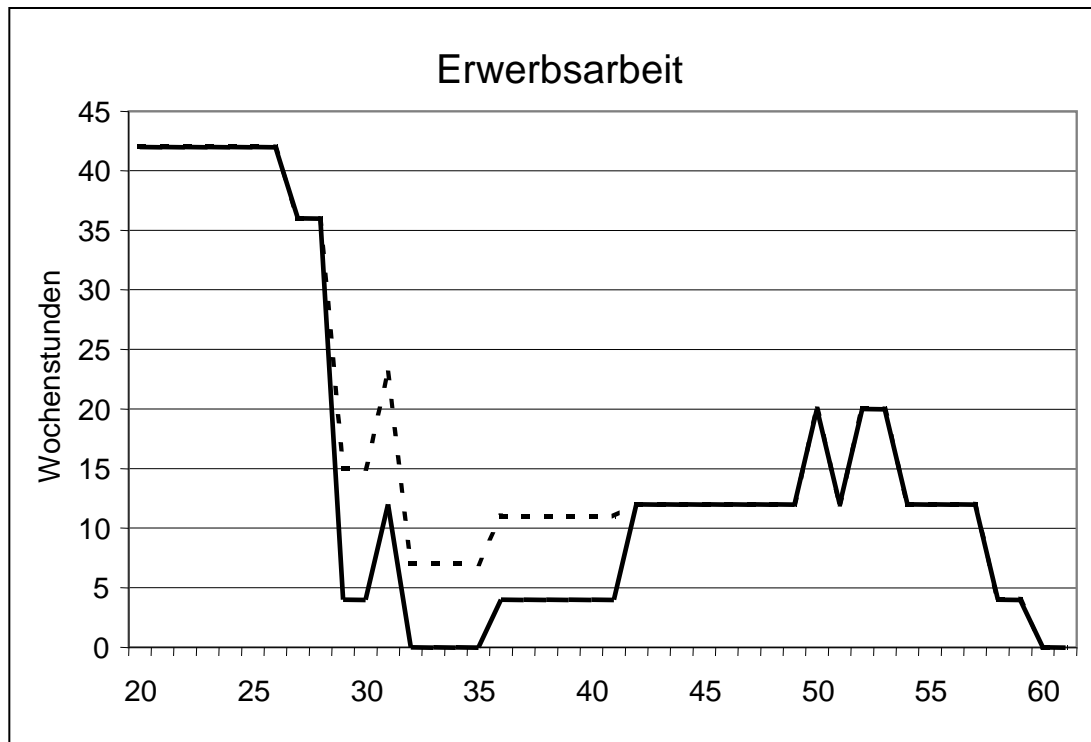
Quelle: BASS

Anmerkung: LA = Lastenausgleich

Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Einkommenseffekte bei Eltern

Typisierte Biografie einer verheirateten Frau mit zwei Kindern

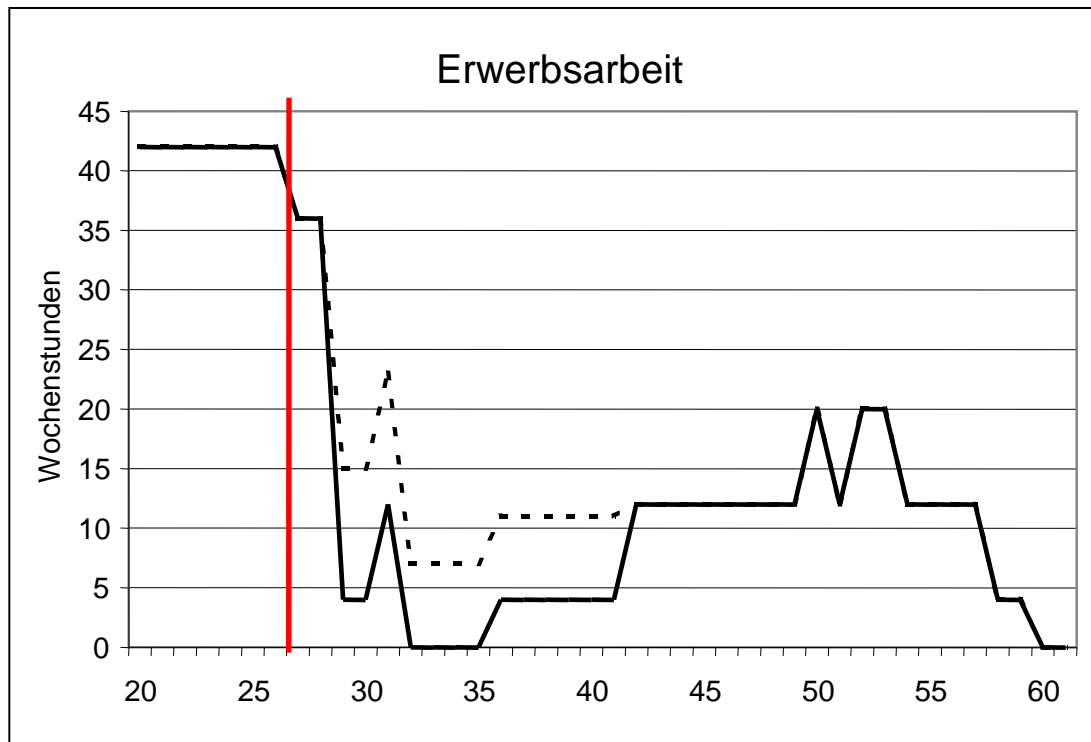


Annahmen: 12 Ausbildungsjahre, Heirat mit 27, Geburt der Kinder mit 29 und 32, Kinder von 0 bis 6 in KITA
 Auf der Horizontalen wird jeweils das Lebensalter angegeben; durchgezogene Linie: Situation ohne KITA;
 gestrichelte Linie: Situation mit 6 Jahren KITA
 Quelle: Simulation gestützt auf SAKE

Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Einkommenseffekte bei Eltern

Typisierte Biografie einer verheirateten Frau mit zwei Kindern

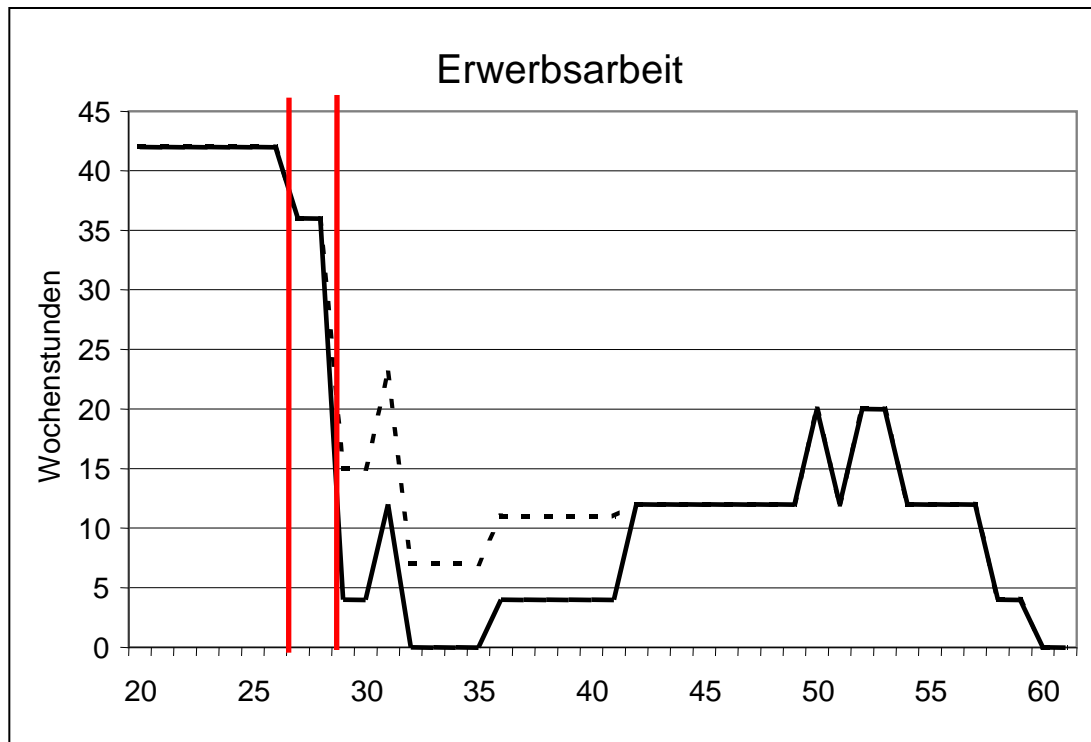


Annahmen: 12 Ausbildungsjahre, Heirat mit 27, Geburt der Kinder mit 29 und 32, Kinder von 0 bis 6 in KITA
 Auf der Horizontalen wird jeweils das Lebensalter angegeben; durchgezogene Linie: Situation ohne KITA;
 gestrichelte Linie: Situation mit 6 Jahren KITA
 Quelle: Simulation gestützt auf SAKE

Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Einkommenseffekte bei Eltern

Typisierte Biografie einer verheirateten Frau mit zwei Kindern

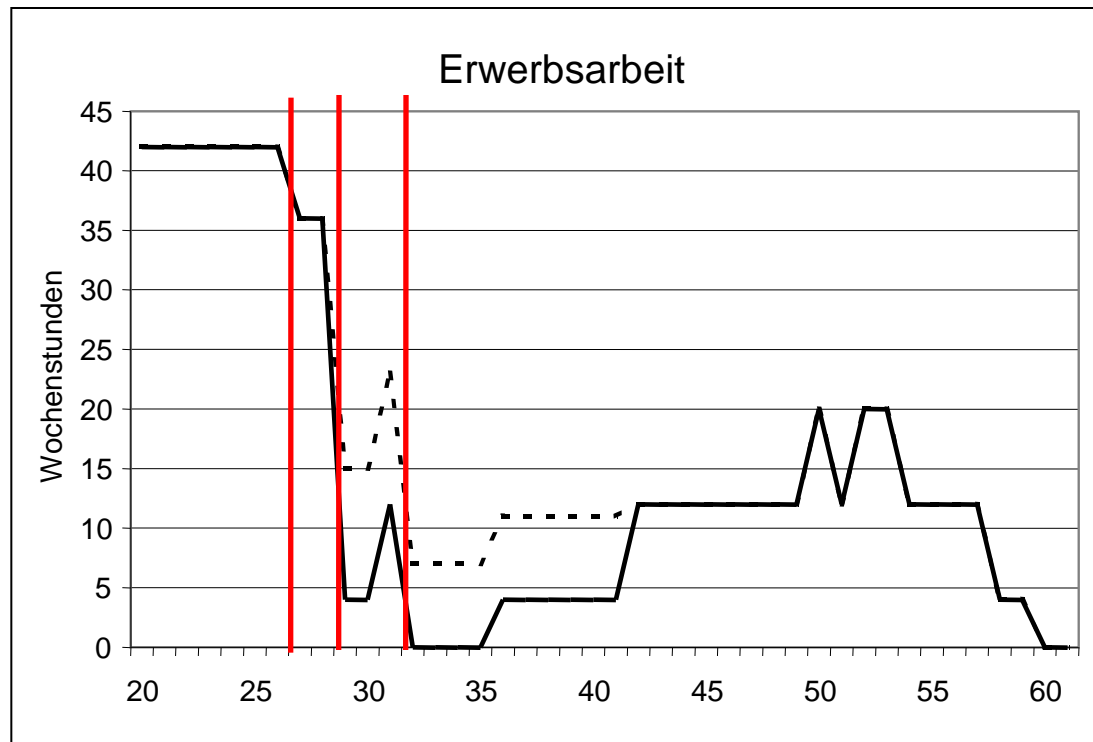


Annahmen: 12 Ausbildungsjahre, Heirat mit 27, Geburt der Kinder mit 29 und 32, Kinder von 0 bis 6 in KITA
 Auf der Horizontalen wird jeweils das Lebensalter angegeben; durchgezogene Linie: Situation ohne KITA;
 gestrichelte Linie: Situation mit 6 Jahren KITA
 Quelle: Simulation gestützt auf SAKE

Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Einkommenseffekte bei Eltern

Typisierte Biografie einer verheirateten Frau mit zwei Kindern

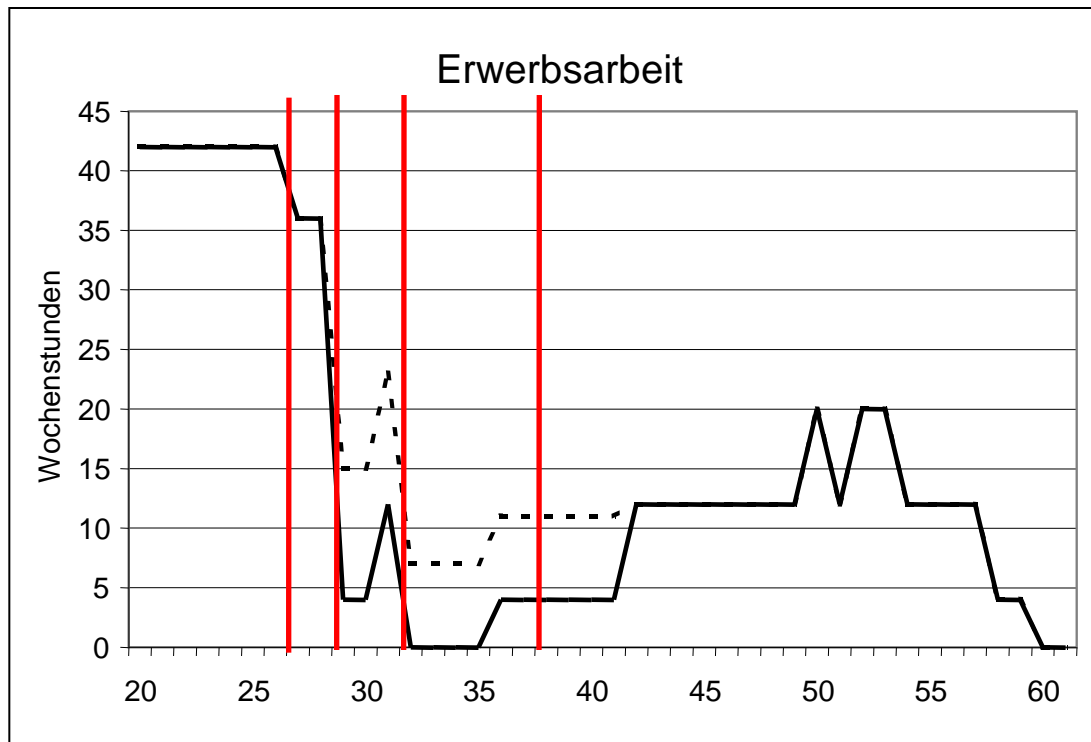


Annahmen: 12 Ausbildungsjahre, Heirat mit 27, Geburt der Kinder mit 29 und 32, Kinder von 0 bis 6 in KITA
 Auf der Horizontalen wird jeweils das Lebensalter angegeben; durchgezogene Linie: Situation ohne KITA;
 gestrichelte Linie: Situation mit 6 Jahren KITA
 Quelle: Simulation gestützt auf SAKE

Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Einkommenseffekte bei Eltern

Typisierte Biografie einer verheirateten Frau mit zwei Kindern

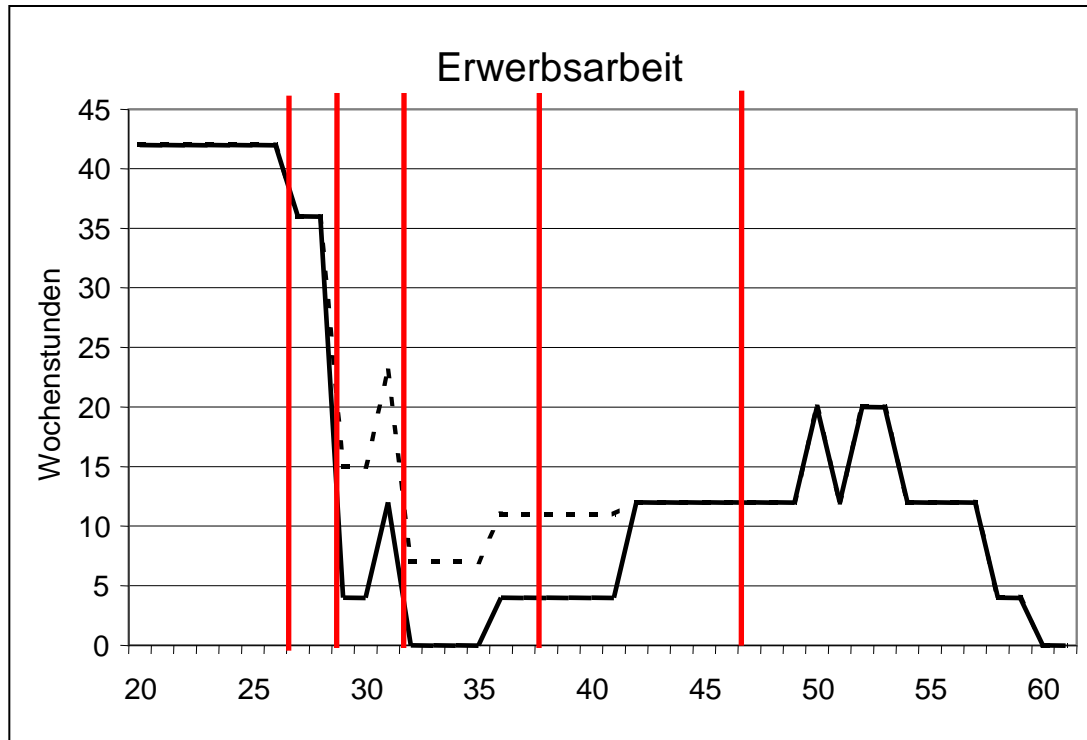


Annahmen: 12 Ausbildungsjahre, Heirat mit 27, Geburt der Kinder mit 29 und 32, Kinder von 0 bis 6 in KITA
 Auf der Horizontalen wird jeweils das Lebensalter angegeben; durchgezogene Linie: Situation ohne KITA;
 gestrichelte Linie: Situation mit 6 Jahren KITA
 Quelle: Simulation gestützt auf SAKE

Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Einkommenseffekte bei Eltern

Typisierte Biografie einer verheirateten Frau mit zwei Kindern



Annahmen: 12 Ausbildungsjahre, Heirat mit 27, Geburt der Kinder mit 29 und 32, Kinder von 0 bis 6 in KITA
 Auf der Horizontalen wird jeweils das Lebensalter angegeben; durchgezogene Linie: Situation ohne KITA;
 gestrichelte Linie: Situation mit 6 Jahren KITA
 Quelle: Simulation gestützt auf SAKE

Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Kurzfristige Nettoeinkommen der Eltern in CHF (max)

Haushaltstyp	Mehreinkommen brutto	Anteil Steuern / Sozialversicherungsbeiträge	Vermiedene Sozialhilfekosten	Mehreinkommen netto	Anzahl Haushalte	Summe Mehreinkommen netto
Alleinerz. 1 Kind	54'411	10'550	19'993	23'868	75	1'790'121
Alleinerz. 2 Kinder	59'872	11'151	26'306	22'416	142	3'183'037
Alleinerz. 3+ Kinder	45'453	7'751	27'705	9'997	19	189'943
Paar 1 Kind	38'846	10'649	2'651	25'547	478	12'211'396
Paar 2 Kinder	36'932	9'894	4'500	22'538	547	12'328'055
Paar 3+ Kinder	33'946	8'975	8'101	16'870	126	2'125'624
Gesamt Mehreinkommen netto					1'387	31'828'175

Quelle: BASS

Anmerkung: Berechnung für Haushalte mit hohen und mittleren Einkommen (N = 1'387), Durchschnittswerte

- Im Minimalszenario betragen die kurzfristigen Netto-Mehreinkommen 24.4 Mio. CHF.
- Der Gegenwartswert des langfristigen Einkommenseffekts ist etwa gleich hoch wie der kurzfristige Einkommenseffekt.

Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Nutzen im Jahr 2006, in 1'000 CHF

Nutzeneffekt	Szenario		Anteil
	min	max	
Steuern Gemeinde	3'729	4'769	4.0%
Steuern Kanton	7'409	9'475	8.0%
Steuern Bund	2'362	2'619	2.4%
Sozialversicherungsbeiträge	19'195	27'963	22.2%
eingesparte Sozialhilfekosten	8'311	14'038	10.4%
zusätzliche Nettoeinkommen	48'342	63'185	52.9%
Gesamt Nutzeneffekte	89'350	122'049	100.0%

Quelle: BASS

- höheres Erwerbseinkommen der Haushalte
- höhere Steuereinnahmen (Personal und Eltern)
- höhere Sozialversicherungsbeiträge
- tiefere Kosten in der Sozialhilfe

Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Kosten-Nutzen-Vergleich in Mio. CHF

Träger	Nutzen		Anteil in %	Kosten	Verhältnis	
	Min	Max			Min	Max
Gemeinden	7.9	11.8	9.2%	12.7	0.6	0.9
Kanton	11.6	16.5	13.2%	9.1	1.3	1.8
Bund	2.4	2.6	2.4%	0.2	9.5	10.5
Gesamt Fiskus	21.8	30.9	24.9%	22.1	1.0	1.4
Eltern	67.5	91.1	75.1%	9.7	7.0	9.4
Unternehmen	n.g.	n.g.	0.0%	2.8	n.g.	n.g.
Gesamt	89.3	122.0	100.0%	34.5	2.6	3.5

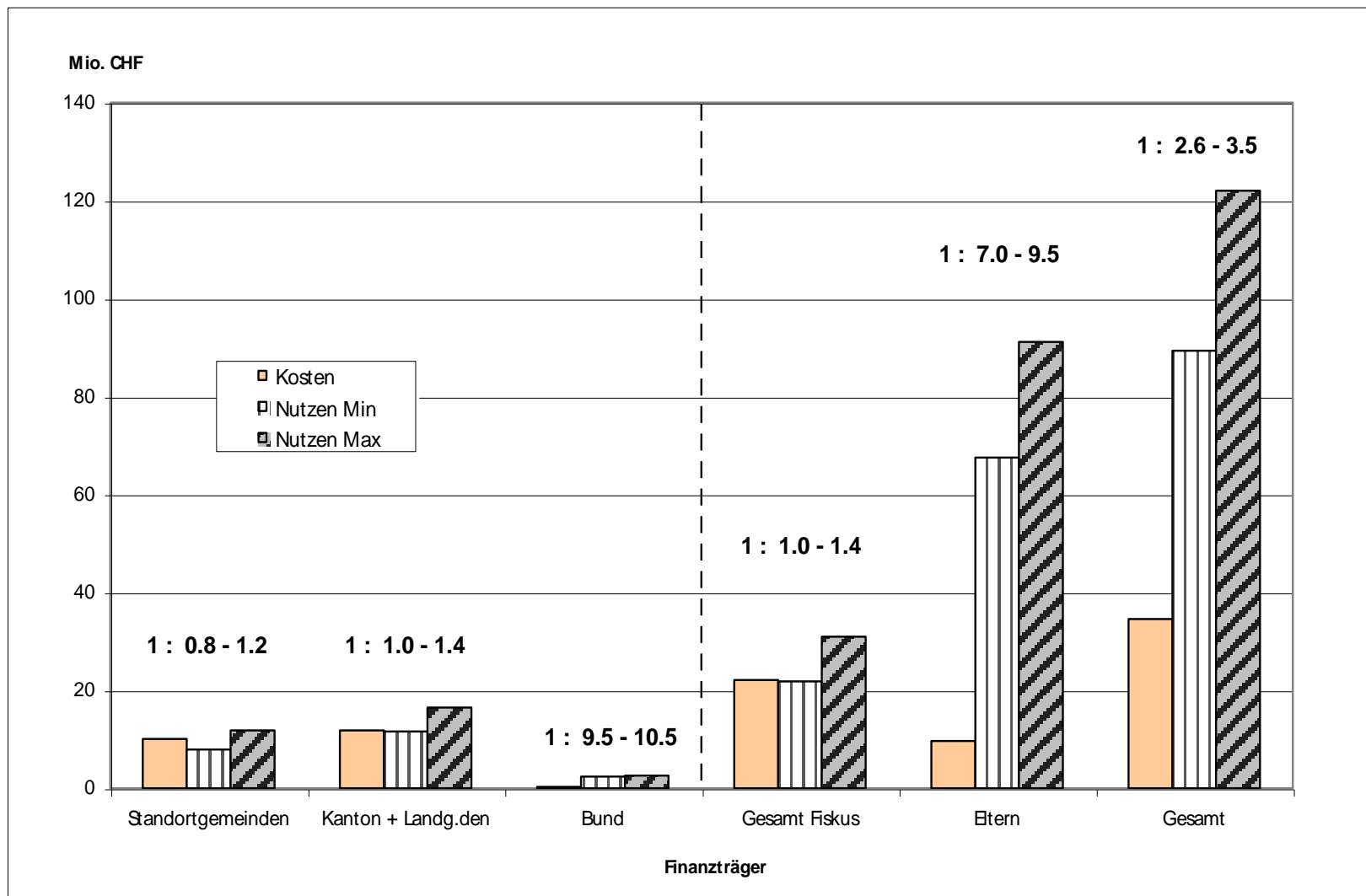
Quelle: BASS

Anmerkung: Die Nutzeneffekte für die Unternehmen wurden nicht gemessen (n.g.), sie bestehen im mittel- und langfristigen Erhalt von Arbeitskräften.

Die Gemeinden der Region Bern erhalten für die bereitgestellte KITA-Betreuung netto rund 2.7 Mio. CHF aus dem Lastenausgleich, das Nutzen-Kosten-Verhältnis der Standortgemeinden beträgt daher 0.8 bis 1.2

Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Kosten-Nutzen-Vergleich in Mio. CHF



Volkswirtschaftlicher Nutzen von KITAs in der Region Bern

Kosten-Nutzen-Vergleich in Mio. CHF

- Das Gesellschaftliche Kosten-Nutzen-Verhältnis der KITAs in der Region Bern beträgt langfristig 1 zu 2.6 bis 3.5.
- Das Kosten-Nutzen-Verhältnis ist für die Standortgemeinden (1 zu 0.8 bis 1.2) schlechter als für den Kanton (1 zu 1.3 bis 1.8)
- Da die Finanzierung durch den Bund marginal ist, beträgt sein Kosten-Nutzen-Verhältnis rund 1 zu 10.
- Am stärksten profitieren die Eltern der betreuten Kinder vom KITA-Angebot, ihr Kosten-Nutzen-Verhältnis beträgt 1 zu 7 bis 9.4
- Die Resultate für die Region Bern bestätigen die Resultate für die Stadt Zürich aus dem Jahr 2001 und liegen im Rahmen internationaler Untersuchungen.

Die Studie kann heruntergeladen werden unter: www.regionbern.ch; www.buerobass.ch

Bildungsökonomie

Humankapitaltheorie: Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie das Wissen, das in Personen verkörpert ist, können durch Ausbildung, Weiterbildung und Erfahrung erworben werden.

Lohn ist eine positive Funktion der Bestandteile des Humankapitals

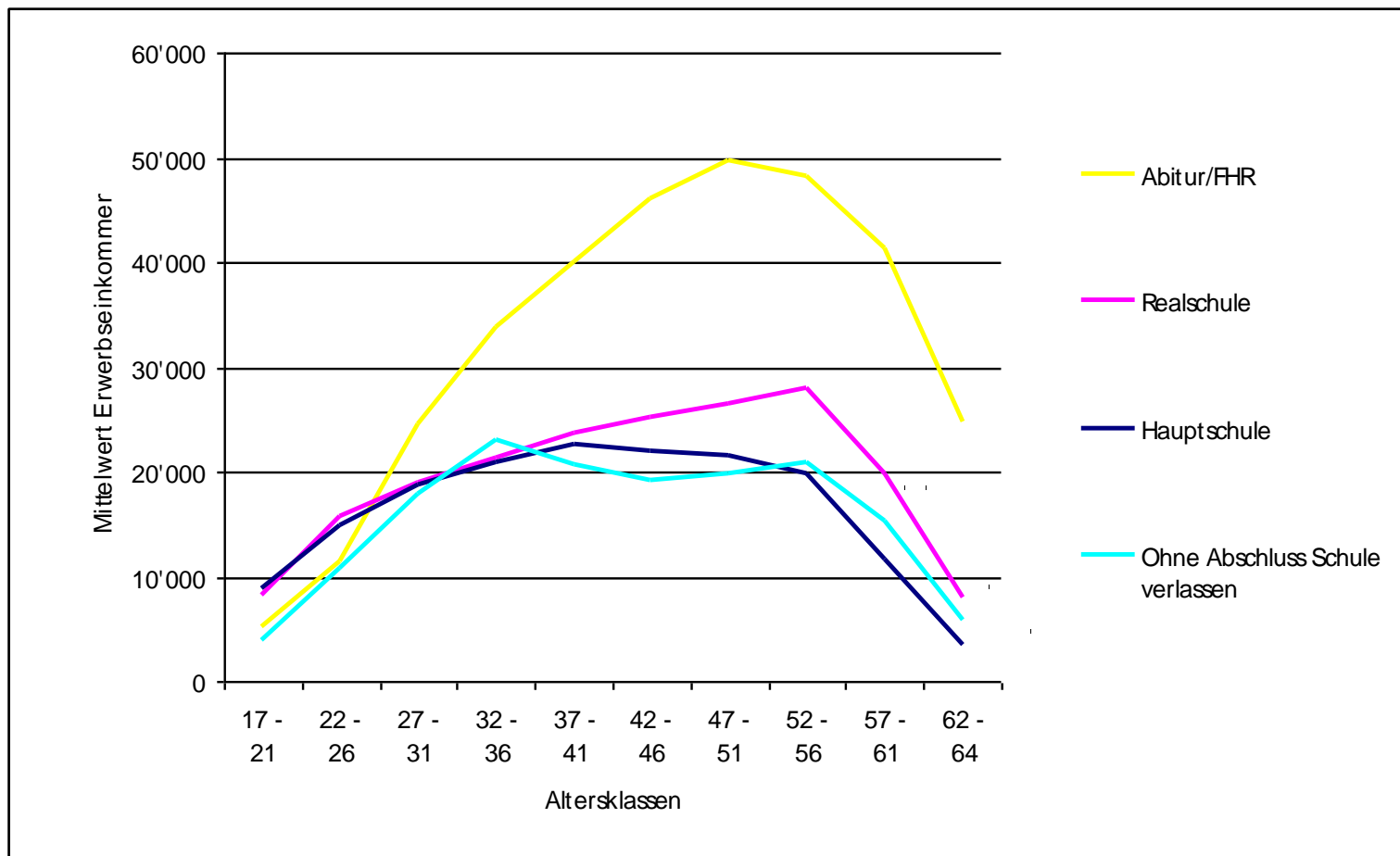
Antithese: Bildung als Signal: Die Gesellschaft besteht aus Individuen, welche unterschiedliche Fähigkeiten haben. Diese sind aber nicht auf den ersten Blick erkennbar.

Um auf ihre Fähigkeiten aufmerksam zu machen, erwerben die Individuen Bildungsabschlüsse.

Lohn ist vererbt



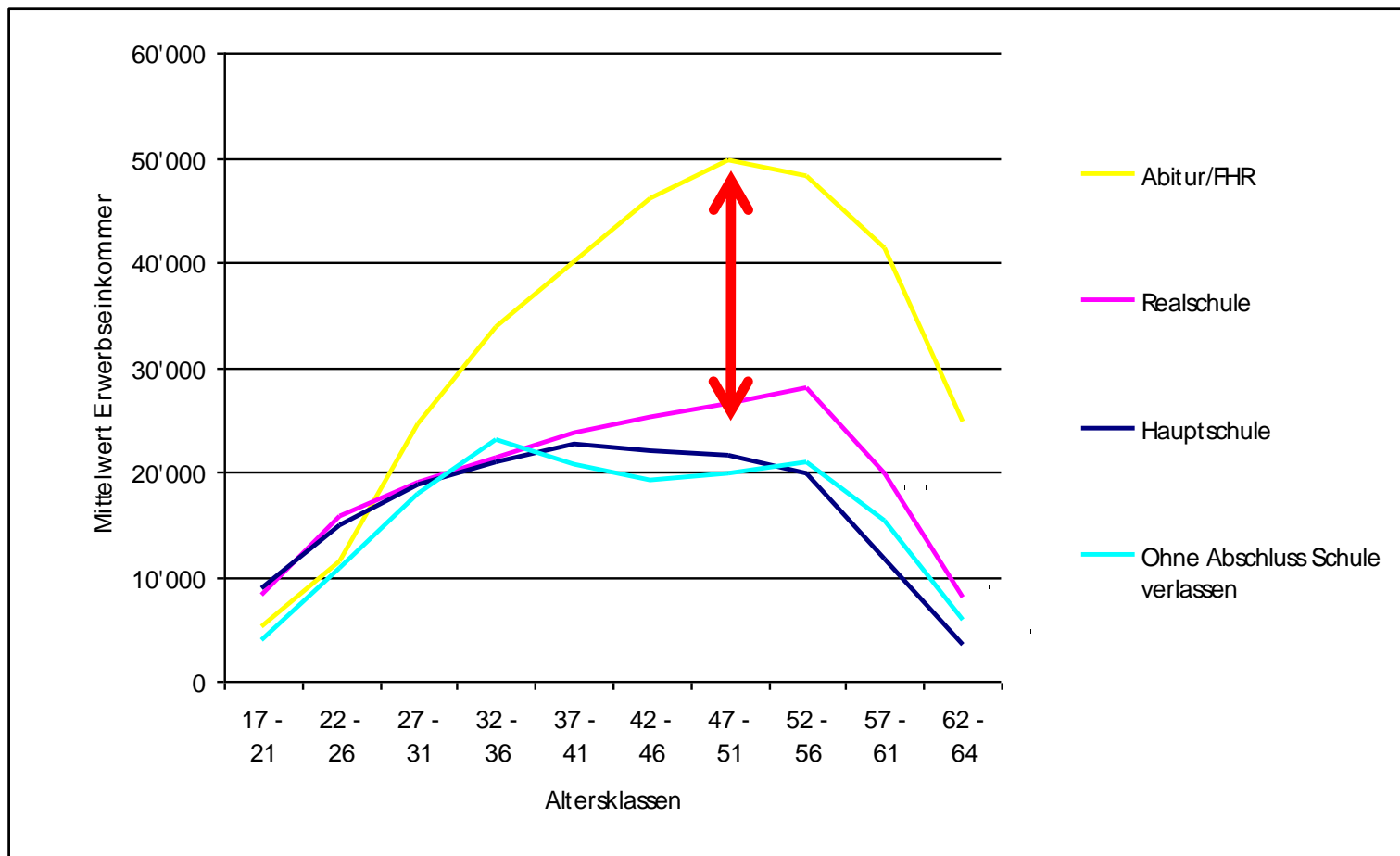
Verläufe des Lebenseinkommens (Deutschland)



Quelle: SOEP-Daten 1996 - 2005



Verläufe des Lebenseinkommens (Deutschland)



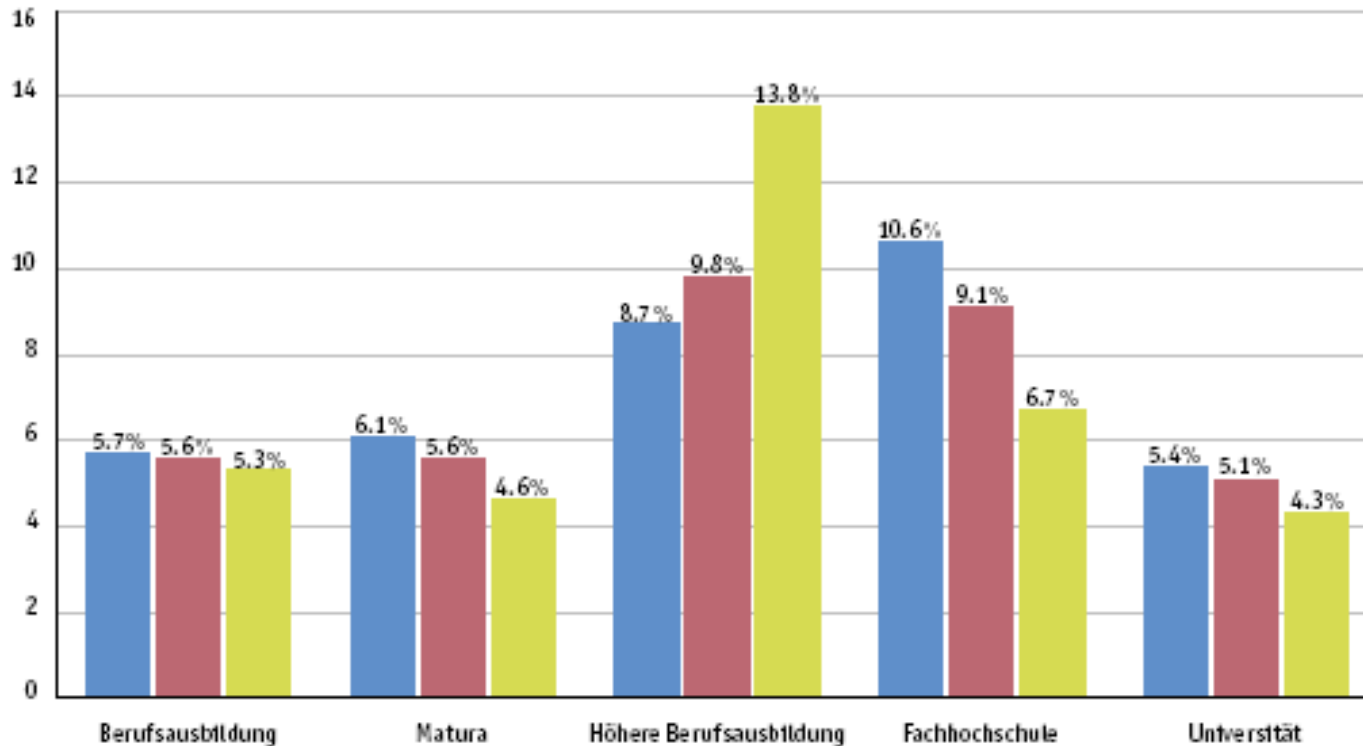
Quelle: SOEP-Daten 1996 - 2005

Bildungsrendite (Schweiz)

Private, soziale und fiskalische Bildungsrenditen für Männer, 2004

Private Bildungsrendite Soziale Bildungsrendite Fiskalische Bildungsrendite

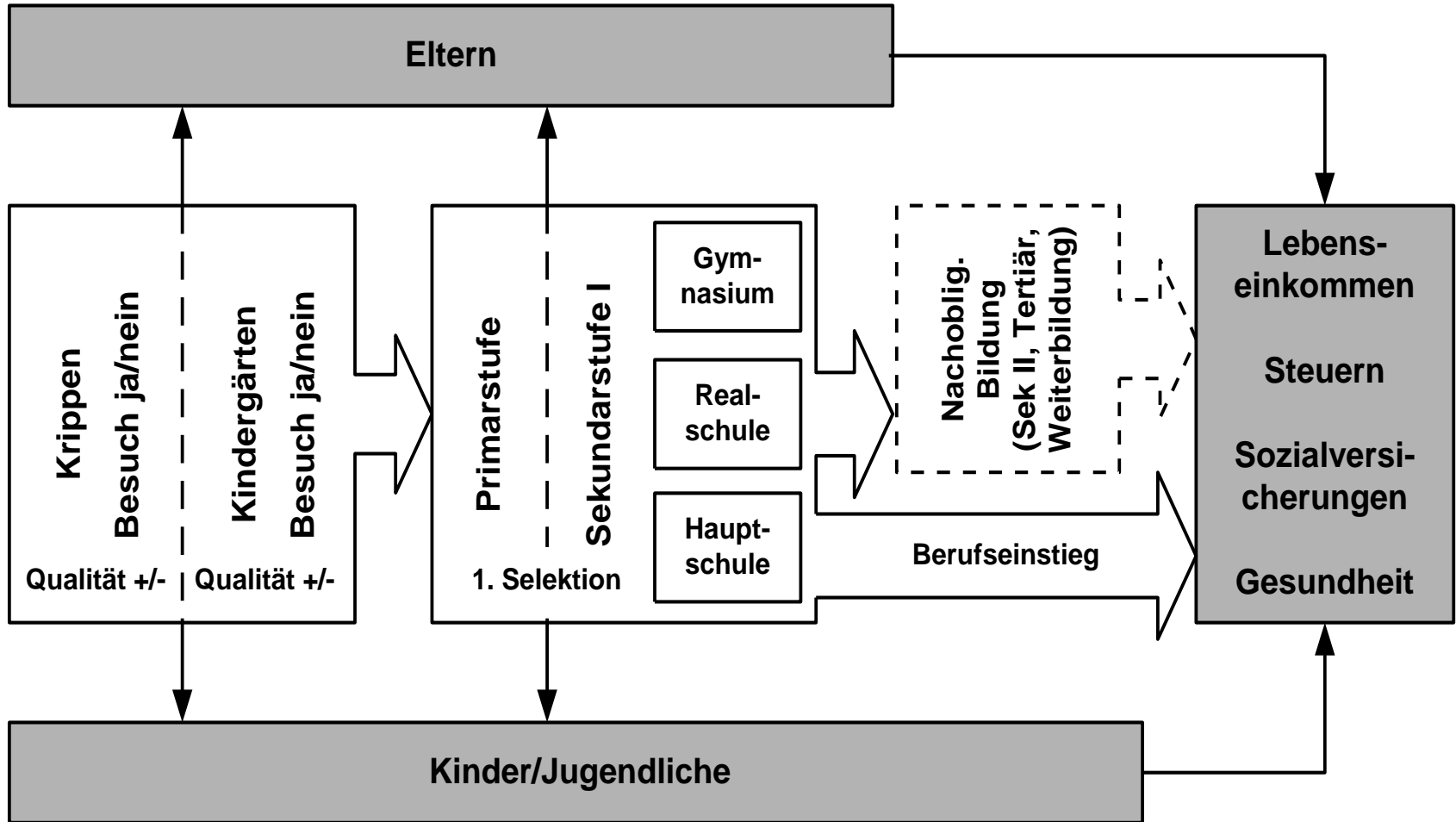
in %



Quelle: Wolter, Weber; BFS (Salz 2004)/Die Volkswirtschaft

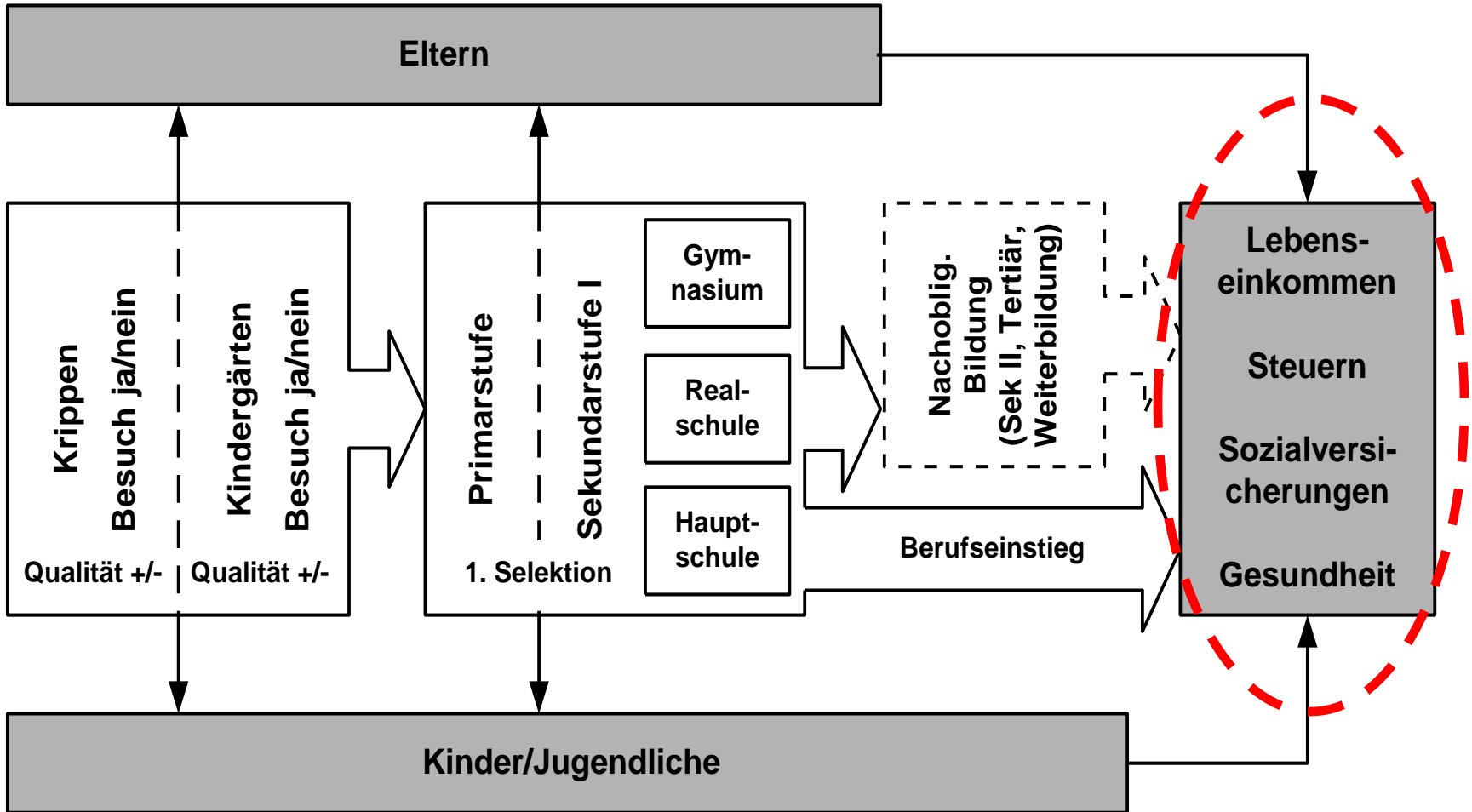
KITA: Bildungseffekte

Bildungseffekte: Wirkungsmodell



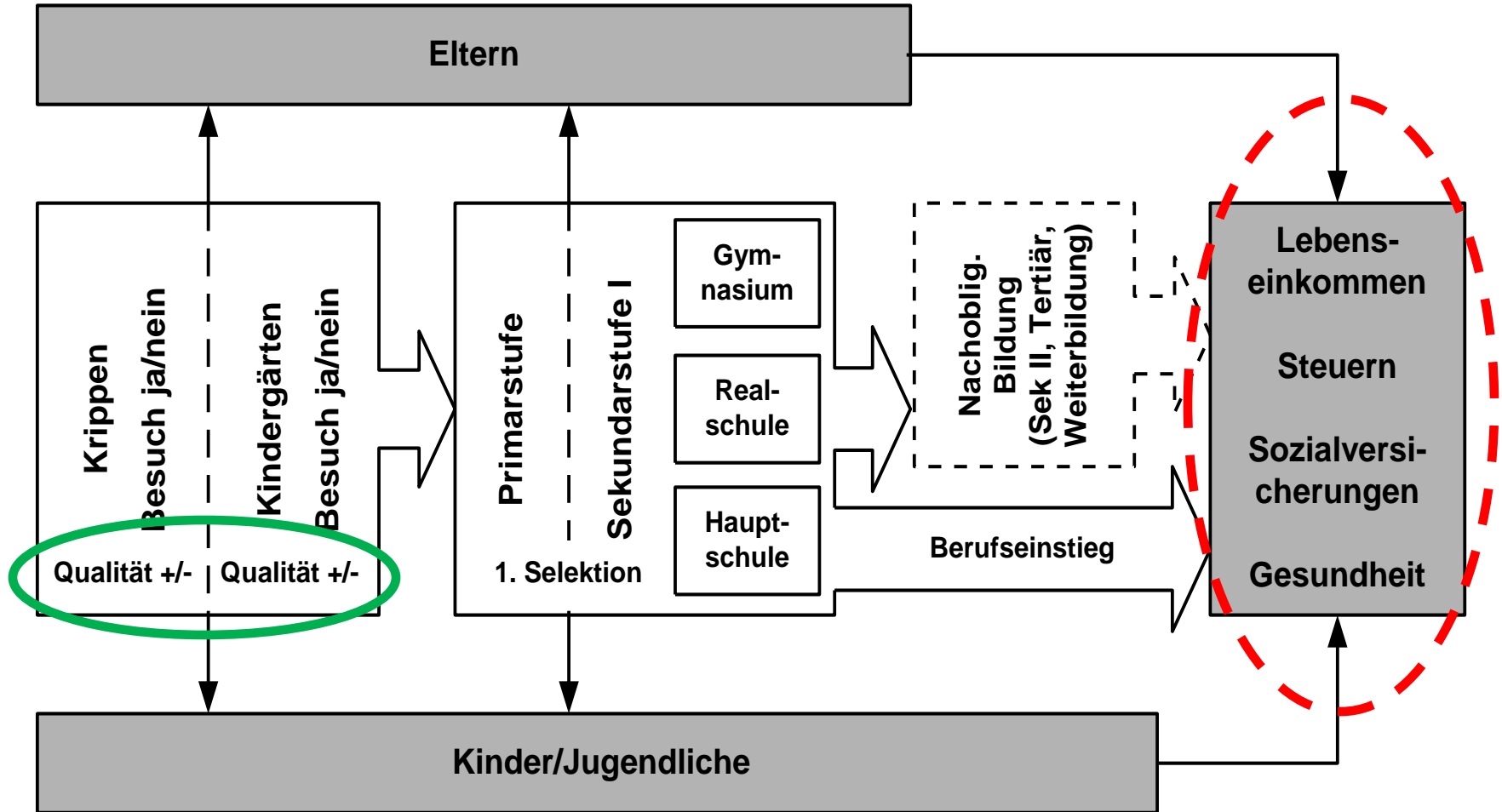
KITA: Bildungseffekte

Bildungseffekte: Wirkungsmodell



KITA: Bildungseffekte

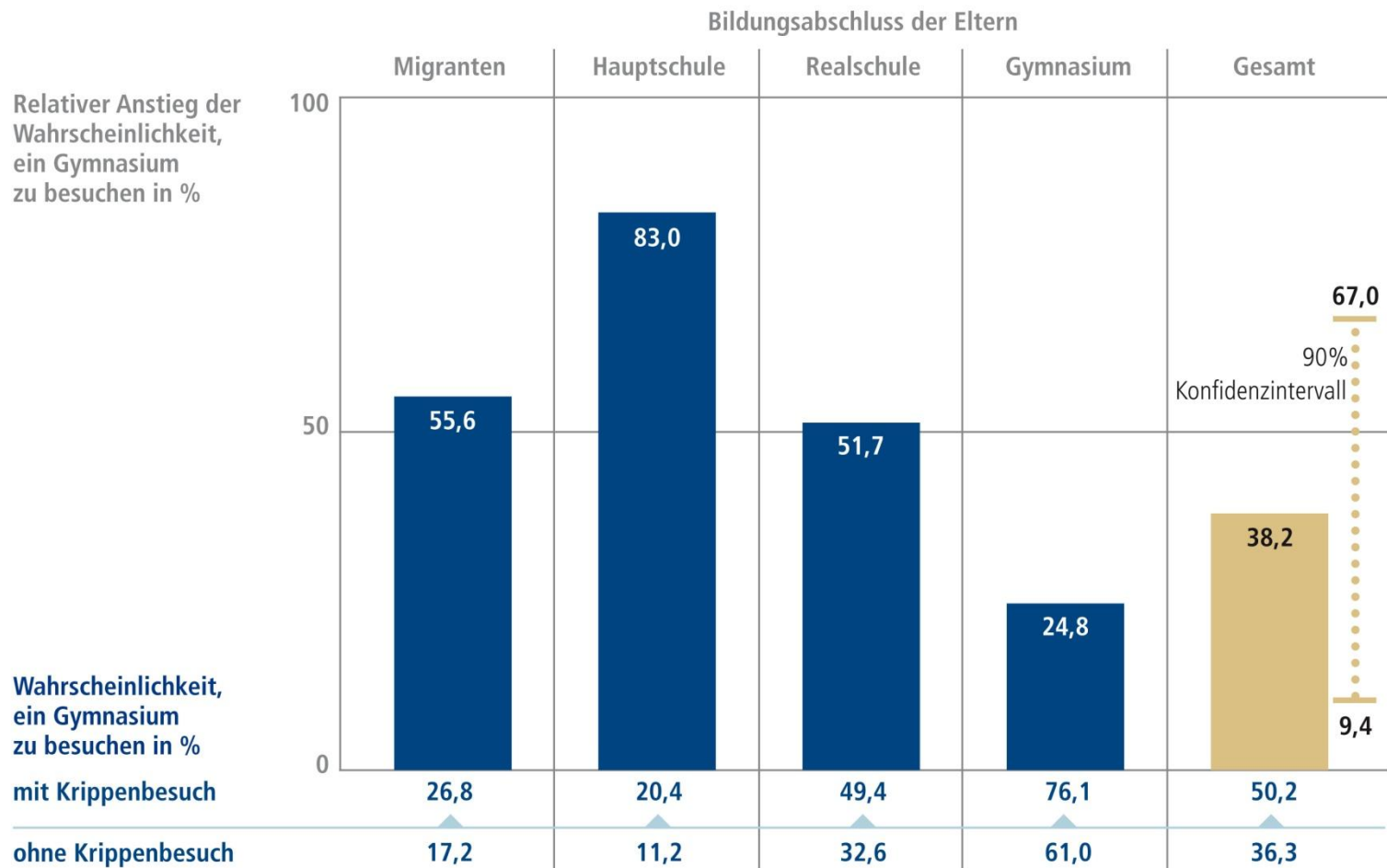
Bildungseffekte: Wirkungsmodell





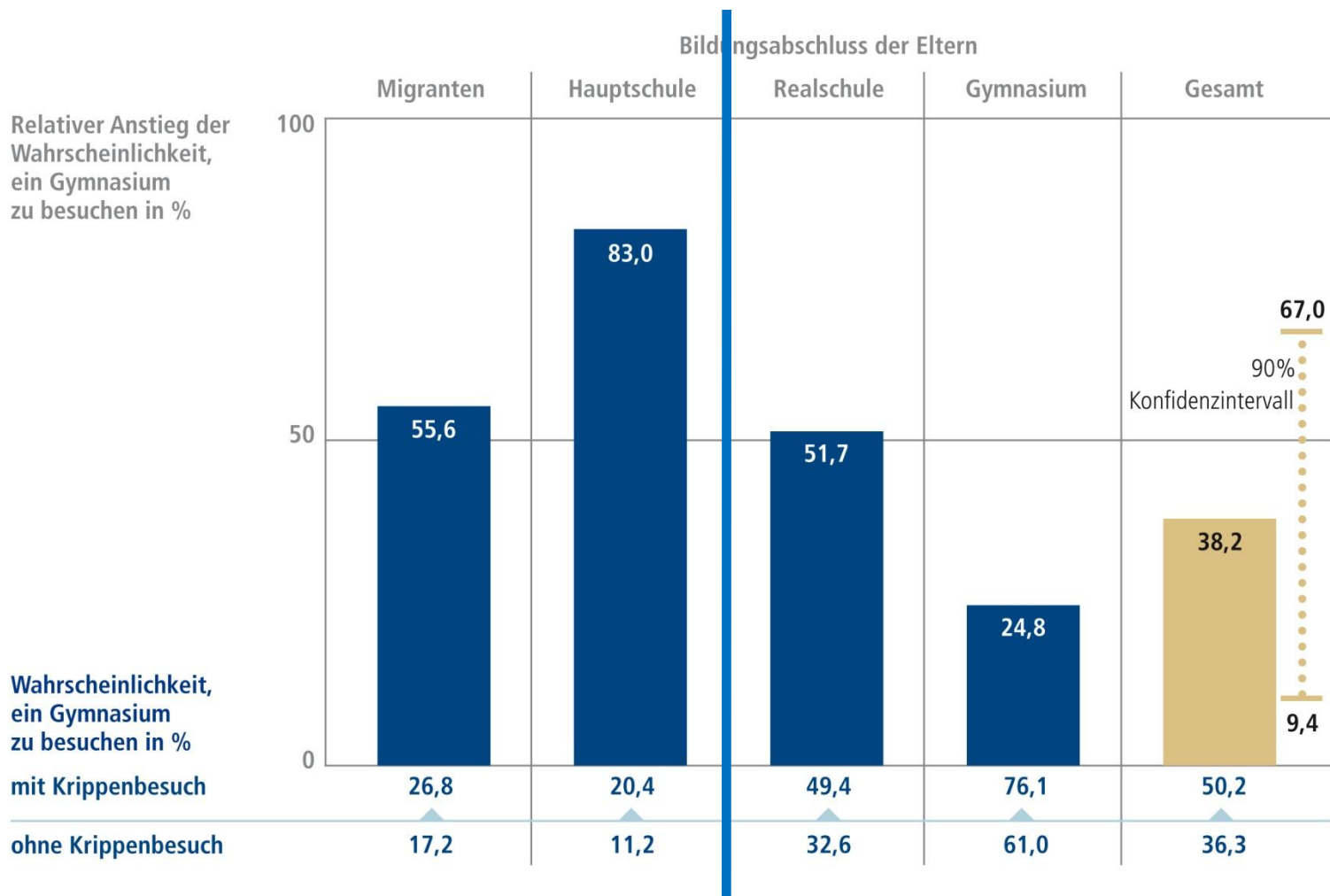
Bildungseffekte: KITA-Studie für die Bertelsmann Stiftung (2008)

Erhöhung der Wahrscheinlichkeit das Gymnasium zu besuchen



Bildungseffekte: KITA-Studie für die Bertelsmann Stiftung (2008)

Erhöhung der Wahrscheinlichkeit das Gymnasium zu besuchen



Bildungseffekte: KITA-Studie für die Bertelsmann Stiftung (2008)

Der Nettonutzen für die Gesellschaft entspricht:

- höheres zukünftiges Lebenseinkommen der Kinder
- höhere Steuereinnahmen und Sozialversicherungsbeiträge
- Wirtschaftswachstum

Weitere Studienergebnisse:

- Die Dauer des KITA-Besuchs hat keinen Einfluss auf den Bildungseffekt, der Eintritt sollte mit 2 Jahren erfolgen.
- Halbtagesangebote erzielen tendenziell bessere Wirkungen
- Private Trägerschaften tendenziell bessere Wirkungen

Bildungseffekte: KITA-Studie für die Bertelsmann Stiftung (2008)

Ergebnisse anderer Studien:

- Höherer IQ bei Schulkindern (Heckman USA), jedoch abnehmender Effekt
- Bessere Schulreife bei Migrantenkindern in der Schweiz (Uni ZH, 2008), Vermutung auch bei Bildungsfernen Schichten
- Kindergarten ab 3: Einsparungen im Bildungssystem aufgrund geringerer Anzahl Repetitionen (IW Köln, 2007)
- Hoher Einfluss der Qualität der Kinderbetreuung auf die Bildungseffekte (Tietze 1999)
- Grosse Unterschiede in der Struktur- und Prozessqualität (Monitoring Bertelsmann)

Tagesschulen: Extrapolation aus bestehenden Studien

Der Nutzen für die Eltern entspricht:

- Beschäftigungseffekt: Steigerung des Erwerbsumfangs des Haushalts um 10 bis 20% (deutsche Studie)
- Dies entspricht einer Steigerung des Erwerbseinkommens pro Jahr von rund 14'000 CHF/Jahr (Grundlage: Median Schweiz).
- Das verfügbare Einkommen nimmt nach Abzug Steuern/SV (30%) und Tagesschul-Tarif (2'000) noch um 8'000 CHF/Jahr gesteigert.
- Der mittel- und langfristige Nutzen besteht in zukünftig besseren Arbeitsmarktchancen und höheren Stundenlöhnen (KITA-Studie: langfristiger Einkommenseffekt ~ kurzfristiger Einkommenseffekt)
- Tagesschule: Besuch während 4-5 Jahren ergibt einen Lebens-einkommens-Effekt von brutto 63'000 CHF, netto 44'000 CHF
- -> Gesamtnutzen 80'000 vs Kosten 9'000 -> KN = 1 zu 9

Tagesschulen: Extrapolation aus bestehenden Studien

Der Nutzen für die Kinder entspricht:

- Bildungseffekt: Aufgabenbetreuung, Selbstkompetenzen: soziale Kontakte, Selbstvertrauen in der grossen altersgemischten Gruppe, Sprache und Integration
- Hypothese: Verringerung der Wahrscheinlichkeit einer Klassenwiederholung für benachteiligte Kinder
- Hypothese: Verringerung der Wahrscheinlichkeit einer späteren Ausbildungslosigkeit (kein Abschluss auf Sekundarstufe II)
-> möglicher Einkommenseffekt
- KN für Kinder?

Tagesschulen: Extrapolation aus bestehenden Studien

Der Nutzen für den Staat entspricht:

- Zusätzlichen Steuer- und Sozialversicherungseinnahmen aus den zusätzlichen kurzfristigen Einkommen der Eltern

-> 30% von 63'000 CHF in 4-5 Jahren = 19'000 CHF

- Zusätzlichen Steuer- und Sozialversicherungseinnahmen aus den zusätzlichen langfristigen Einkommen der Eltern und Kinder

-> nochmals 19'000 CHF

- Einsparung von Bildungsausgaben durch verhinderte Repetitionen
- Einsparung von Ausgaben im System der Sozialen Sicherheit kurz- und langfristig (Sozialhilfe, ALV, IV)
- Kosten: 100 CHF/Tag = 5'200 CHF -> KN = 1 zu 7

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!